

# REFLEXIONSKOMPETENZ

## Haben Sie im Blick was in Ihrem Unternehmen passiert und erkennen Sie so Entwicklungs- und Veränderungspotenziale?

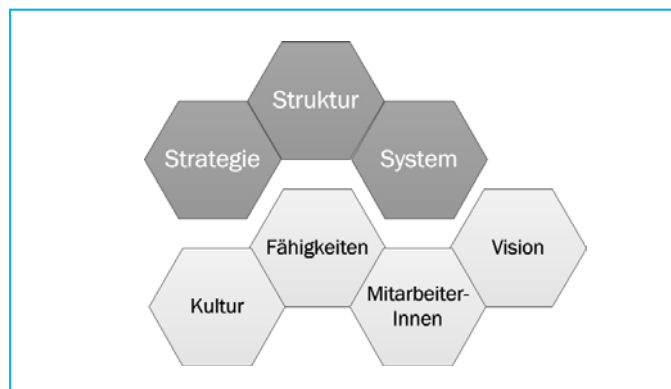
Veränderungen innerhalb eines Unternehmens können dort entstehen, wo ein Bewusstsein über das Vorhandene existiert. Nur wenn ein Unternehmen seinen Blick auch auf die eigenen Strukturen, Abläufe, Stärken und Schwächen richtet, kann es ungenutzte Potenziale erkennen und daraus Veränderungsideen ableiten. Ausschlaggebend für diese Bewusstseinsbildung ist dabei eine für Ihr Unternehmen passende und gut ausgeprägte **REFLEXIONSKOMPETENZ**.

Die Reflexionskompetenz ermöglicht es Ihrem Unternehmen einen routinierten Blick nach „innen“ zu richten und Bestehendes zu hinterfragen. So kann Entwicklungspotenzial erkannt werden, um daraus Veränderungsideen abzuleiten. Gleichzeitig ebnet das damit verbundene Erfahrungslernen Ihrem Unternehmen den Weg hin zu einer lernenden Organisation.

Unternehmen mit einer hohen Reflexionskompetenz verfügen somit über gut ausgebildete Routinen zum bewussten Hinterfragen des eigenen internen Status-Quo. Durch die Auseinandersetzung mit den eigenen Prozessen, Strukturen, Stärken und Schwächen entsteht ein kontinuierlicher Lernprozess. So können Veränderungspotenziale erkannt und ausgeschöpft werden.

Fällt es einem Unternehmen hingegen schwer den Blick auf sich selbst zu richten, entstehen viele blinde Flecken. So bleiben die eigenen Stärken und Schwächen verborgen, und dieselben Misserfolge treten wiederholt ein. Interne Entwicklungsmöglichkeiten und das Lernen aus Erfahrungen werden blockiert und Veränderungspotenziale bleiben ungenutzt.

Wenn nicht alle Antworten auf die zuvor gestellten Fragen ein eindeutiges „Ja“ waren, ist wahrscheinlich das Potenzial im Hinblick auf Veränderungen, das in Ihrer Reflexionskompetenz liegt für Ihr Unternehmen noch nicht gänzlich ausgeschöpft. Bei der Entwicklung Ihrer Reflexionskompetenz könnte Ihnen vielleicht das unten beschriebene „7-S-Modell“ oder ein anderes Tool aus unserer Methodensammlung helfen.



Mithilfe des **7-S-Modells** erhalten Sie bspw. eine Übersicht über die Zusammenhänge und Abhängigkeiten von den „harten“ erfolgswirksamen (*Strategy, Structure* und *Systems*) und „weichen“ unterstützenden (*Style, Skills, Staff* und *Shared Values*) Faktoren in Ihrem Unternehmen. Durch das Modell werden die im Unternehmen vorhandenen Fähigkeiten und Kompetenzen, Ressourcen und Schwachstellen sichtbar und Sie erkennen Ihr internes Entwicklungs- und Veränderungspotenzial.

## Richtig reflektieren – Potenziale erkennen

Die **Reflexionskompetenz** eines Unternehmens ist demnach wesentlich für erfolgreiche strategische Veränderungen. Das Erkennen der eigenen Kernkompetenzen, das Hinterfragen von Bestehendem und das Lernen aus Vergangenen ermöglicht Ihnen ein Ausschöpfen Ihrer Potenziale.

Mit Hilfe unserer **Diagnose Ihrer strategischen Veränderungsfähigkeit** finden Sie heraus, ob hinsichtlich der Reflexionskompetenz Entwicklungspotenzial besteht und wo genau dieses liegt. Bspw. könnte Ihr Potenzial in der Identifikation von Erfolgsfaktoren und Kernkompetenzen, im Bewusstsein der eigenen Stärken und Schwächen oder auch im Hinterfragen der bestehenden Kultur, Strukturen und Prozesse liegen.

Durch ein **auf Ihr Unternehmen abgestimmtes Interventionsdesign** unterstützen wir Sie dann bei der Entwicklung von Reflexionsstrategien und routinierten Reflexionsprozessen. So werden Ihre unternehmensspezifischen Stärken gefördert und Ihre Potenziale bestmöglich genutzt.

## Wie steht es um die Reflexionskompetenz in Ihrem Unternehmen?

- ▶ Hinterfragen wir Ereignisse/ Prozesse/ Strukturen/ Entscheidungen systematisch?
- ▶ Analysieren wir kritisch Erfahrungen/ Fehler/ Erfolgsfaktoren?
- ▶ Wie gut gelingt es dem Unternehmen, aus eigenen Erfahrungen (Fehlern, Erfolgen) zu lernen?
- ▶ Lernen wir aus Vergangenen für Zukünftiges?
- ▶ Ist uns bewusst, welches die Kernaufgaben und -prozesse sind, in denen sich das Unternehmen kontinuierlich verbessern möchte?
- ▶ Schauen wir kontinuierlich nach Optimierungsmöglichkeiten?

Text & Gestaltung: Lorena Hoormann

Mehr Informationen finden Sie auf:

[www.kmu-in-veraenderung.at](http://www.kmu-in-veraenderung.at)



Sind Sie interessiert? Dann kontaktieren Sie uns unter:

Dr. Christina Schweiger  
Projektleiterin  
[christina.schweiger@fh-wien.ac.at](mailto:christina.schweiger@fh-wien.ac.at)  
T: +43 (1) 476 77-5884

Dr. Barbara Kump  
Stiftungsprofessorin  
[barbara.kump@fh-wien.ac.at](mailto:barbara.kump@fh-wien.ac.at)  
T: +43 (1) 476 77-5849